

N. N., : Abschied (1885)

1 Und als die schwüle Nacht den Schleier hob,
2 Da ließ von mir die tödtliche Maenade.
3 Sie sah mich an, ein Graunbild ohne Gnade;
4 Mein Blut ward Eis, der Rausch der Lust zerstob.

5 Und in die Brust, d'ran ihre Lippe lag,
6 Eingrub der Schmerz die grimmen Pantherzähne.
7 Dumpf sank ich hin, das Auge ohne Thräne —
8 In's Leben aber rief der graue Tag. —

(Textopus: Abschied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21619>)